

Ausstellung

### **Glanzlichter - Weihnachtsausstellung Kunstverein Kulmbach e.V. mit Sonderausstellung Diego Bianconi (Malerei + Grafik)** 28. November 2015 – 31. Januar 2016

Der Kunstverein Kulmbach e.V. lädt zur Vernissage seiner diesjährigen Weihnachtsausstellung am Sa, 28. November 2015 um 13 Uhr in die Obere Stadtgalerie. Das "MrFlower Duo" (Thomas Blumensaat alias "MrFlower" und Michael Meyer) spielt auf der Gitarre eigene Arrangements und rhythmisch experimentale Weltmusik.



Diego Bianconi, c/o-Lodin(Paris), 42x30 cm, 2013

Vom 28. November 2015 bis 31. Januar 2016 präsentiert der Kunstverein Kulmbach e.V. in seiner Oberen Stadtgalerie sowie im Atelier Schobert in der Oberen Stadt seine diesjährige Weihnachtsausstellung mit einer Sonderausstellung des Schweizer Künstlers Diego Bianconi (Malerei + Grafik):

Unter dem Motto "Glanzlichter" zeigen mehr als 25 Mitglieder des Vereins knapp 44 Arbeiten. Die Mitglieder aus der Region, aber auch aus Hamburg, München und Berlin haben ein wahres Glanzlichtermeer zusammengetragen: Dort glitzert Regen auf Hausdächern, dort strahlt Weihnachtsglanz mit Strahlen der Sonne um die Wette! Aus einer Fülle von facettenreichen Einreichungen hat eine vereinsinterne Jury eine glänzende Ausstellung gehängt, in der alle Sparten der Bildenden Kunst – von Malerei und Zeichnung bis hin zu Collagen und plastischen Arbeiten – vertreten sind: Ölmalerei, Farbradierungen, Aquarelle, Skulpturen u.a. aus Acrylglas und Stahl, Handgefilztes aus Merinowolle, Raket- und Bleistiftzeichnungen, Fotografien, Keramiken, Collagen aus u.a. Marmormehl, Wachs, Airbrush, Asche und Schellack, Acrylgemälde und vieles mehr!

Erstmals in Kulmbach zu sehen sein werden zudem Werke – v.a. Druckgrafiken- zwischen Realität und Illusion von Diego Bianconi. Geboren in der Schweiz am Lago Maggiore transportiert der Maler und Grafiker dessen Licht und Stimmung mühelos zu uns ins Frankenland. Nach Aufenthalt und Studium v.a. im Tessin ist er heute ganz im Fränkischen angekommen – seine Bildinhalte sind Landschaften, (Raum-)Stilleben und Figürliches. Dabei rückt der Künstler oft ganz alltägliche Dinge, das Private und scheinbar Nebensächliche in den Fokus – lässt die Welt in ungewohnter Sichtweise neu entstehen, entführt in eigens geschaffene Parallelwelten. So ist beispielsweise der Spiegel ein immer wieder auftauchendes Stilmittel, mittels dem Bianconi immer wieder die Möglichkeiten zwischen Realität und Illusion auslotet – ganz im Sinne der barocken Genremalerei als Metapher für die Reflexion über Wahres und Falsches, über Sein und Schein des Lebens. Spannend sind dabei vor allem die gewagten Perspektiven in Bianconis Arbeiten: Geraden werden in den Bildern und Grafiken ins Schräge gekippt, der Künstler spielt gleichsam mit Augenlinien und Fluchtpunkten, mit Blickwinkeln und Bildräumen, verzerrt das Gesehene, zerdehnt und übersteigert, schafft Tiefe und bietet dem Betrachter immer neu zu entdeckende Dimensionen für individuelle Reflexionen.

Es lohnt sich, diese facettenreiche Gesamtschau zeitgenössischer Kunst, die alle Techniken und Materialien vereint, zu besuchen – denn wer noch auf der Suche nach originellen und einzigartigen Weihnachtsgeschenken ist, wird vielleicht in der Ausstellung fündig – die meisten Arbeiten der Künstler sowie die Werke von Diego Bianconi sind käuflich zu erwerben.

### Diego Bianconi

- 1957 geboren in Muralto bei Locarno (CH)
- 1972 – 1973 Kunstschule C.S.I.A. in Lugano (CH)
- 1085 – 1988 Atelier bei Remo Rossi in Locarno
- 1986 – 1988 Studium bei Leo Maillat in Verscio (CH)
- Studium an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg, u.a. bei Johannes Grützke
- Freie Grafik und Malerei – Meiserschüler
- 1989 – 1991 Stipendium Istruzione e Cultura, Kanton Tessin (CH)
- 1995 – 1999 Lehrauftrag für Aktzeichnen, AdBK Nürnberg
- 1998 Malereipreis Hollfeld
- 2001 gründet das „Chalkografische Forschungslabor“ (Kupferstich) in Eckental bei Nürnberg
- 2005 Kalenderblatt zu „Johann Kaspar Zeuß“
- Seit 2007 Lehrauftrag an der Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg für Radierung (Tiefdruck)
- Seit 2011 Lehrauftrag an der Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg für figürliches Zeichnen
- Seit 2011 Lehrauftrag an der Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg für Aktzeichnen

Lebt und arbeitet in Eckental bei Nürnberg und in Minusio im Tessin (CH)

Beteiligung an Ausstellungen u.a. in Berlin, Bratislava, Krakau, Mailand, Ourense und Paris  
Ausstellungen u.a. in Berlin, Erlangen, Fürth, Kirchheim, Modica + München.

**Vernissage:** Sa, 28. November 2015 um 13 Uhr | Musik: MrFlower Duo

**Ausstellungsdauer:** 28. November 2015 - 31. Januar 2016

**Veranstaltungsort:** Obere Stadtgalerie & Atelier Schobert | Obere Stadt 10 | 95326 Kulmbach

**Öffnungszeiten:** Sa & So | 13 - 17 Uhr

**Veranstalter:** Kunstverein Kulmbach e.V.

Mit freundlicher Unterstützung von:

ideenreich -Schönes für Groß und Klein, Greim Architekten, Goldschmiede M. Rott

[www.kunstverein-kulmbach.de](http://www.kunstverein-kulmbach.de)